



Die Sprinkleranlage eines Kreuztaler Kaufhauses sorgte jetzt für einen nassen Einsatz der Feuerwehr.

Wasser statt Feuer

Ein nasser Einsatz für die Feuerwehr

Kreuztal/Fellinghausen. Die Sprinkleranlage eines Kreuztaler Kaufhauses, die im Brandfall die Feuerwehr beim Löschen unterstützen soll, bereitete dem Löschzug Kreuztal jetzt eine Stunde Arbeit. Im Treppenhaus eines großen Warenhauses in der Kreuztaler Innenstadt schlug kurz vor Ladenschluss gegen 22 Uhr die Brandmeldeanlage an. Zugleich ergossen sich die Wassermassen aus einem Sprinkler, der im Treppenhaus gleich neben dem Aufzugschacht ausgelöst hatte.

Rasch war klar, dass der Grund der Auslösung kein wahres Feuer gewesen war: Es ist nicht auszuschließen, dass Unbekannte mutwillig das Sprinklerelement zerstörten und damit den Wasserschaden anrichteten. Die Feuerwehr half mit einer Pumpe, einem Wassersau-

ger und tatkräftigen Händen, das Löschwasser aus dem Treppenhaus und aus dem teilweise zugelaufenen Aufzugschacht zu schaffen. Anschließend kümmerte sich eine Fachfirma um die erneute Inbetriebnahme der zwischenzeitlich abgeschalteten Löschanlage.

Tags darauf rückten die Feuerwehreinheiten aus Fellinghausen, Buschhütten, Kreuztal und Osthelden zu einem gemeldeten Feuer am Bolz- und Spielplatz „Zum Hohlen Stein“ in Fellinghausen aus. Dort hatten Anwohner bereits am Vortag einen kleinen Flächenbrand eigenhändig abgelöscht. Dessen Reste kokelten am Dienstagmorgen erneut auf. Die Feuerwehr griff rechtzeitig ein, bevor erneut offenes Feuer entstehen konnte.

Vogel ganz zerlegt

Dorffest und Schützenfest in Vormwald



Zu sehen: Peter Brombach (2. Vorsitzender), Elke Diehl, Marco Vorländer, Sven Schindler, Pascal Siepermann, Silke Schuppert, Rita Siepermann, Detlef Vorländer (1. Vorsitzender), Walter Roth und kniend Michael Hundt.

Vormwald. Jetzt veranstaltete der TuS Vormwald sein alljährliches Dorffest. Es begann mit den „Wäller Haubergsspielen“, bei denen Mannschaften aus drei oder vier Personen beliebigen Alters an zehn Stationen ihr Können zeigen mussten. Unter anderem musste das „Klo-geputz“ (Toilettenbürsten in ein WC werfen), mit dem Schubock Medizinbälle über einen Parcours gefahren oder mit Dartpfeilen ein Wildschwein erlegt werden.

Die Siegesmannschaft war das Team „Feuerwehr Vormwald“, aber auch alle anderen Teilnehmer hatten viel Spaß an den bunt gemischten Spielen, so dass der Siegesgedanke nicht

im Vordergrund stand. Tags darauf folgte dann das 55. Jedermann-Vogelschießen. Der erste Schuss auf den von Erwin Roth erbauten Aar wurde von der Vorjahreskönigin Rita Siepermann um abgegeben.

Die Preise gingen an: Michael Hundt (Krone), Sven Schindler (Reichsapfel), Thomas Schindler (Zepter), Walter Roth (rechter Flügel), Marco Vorländer (linker Flügel) und Elke Diehl (Schwanz). Nachdem zuvor der Vogel nahezu komplett erlegt war, vom Rumpf blieb nur mehr ein Reststück, errang Pascal Siepermann mit dem 516. Schuss um den Titel des Schützenkönigs.

Brand bei Recyclingbetrieb

Netphen. Jetzt kam es in Netphen, „Am Bernstein“, bei einem Recyclingbetrieb zu einem Brand. Als die alarmierte Polizei am Einsatzort eintraf, war das Feuer bereits durch die Feuerwehr Netphen gelöscht worden. In einem unter einem Unterstand stehenden, rund 38 Quadratmeter großen Stahlcontainer waren anscheinend einige Kubikmeter Müll in Brand geraten. Zum Brandzeitpunkt befand sich ein aufmerksamer 48-jähriger Netphener Bürger zusammen mit seinem Sohn auf dem Radweg zwischen Dreis-Tiefenbach und Netphen. Der Mann bemerkte dann zunächst eine starke Rauchentwicklung, danach auch offene Flammen im Bereich des Recyclingbetriebes. Er alarmierte dann die Feuerwehr. Durch die erhebliche Rauchentwicklung wurde die Dachunterseite des Unterstandes stark verrußt. Nach Angaben der Feuerwehr konnte jedoch kein Schaden am Unterstand festgestellt werden, so dass es bei einer relativ geringen Gesamtschadensbilanz von 500 Euro blieb.

Eine Bitte der Stadt

Ordentlicher Umgang mit gelben Säcken

Hilchenbach. Die Stadtverwaltung Hilchenbach wurde durch das Entsorgungsunternehmen darauf aufmerksam gemacht, dass ein extrem hoher Missbrauch bei der Benutzung der gelben Säcke im Stadtgebiet festgestellt wurde. Oftmals werden sie für Restmüll, Papier und sonstiges benutzt. Diese Verwendung ist nicht zweckgemäß. Hiermit weist die Verwaltung ausdrücklich darauf hin, dass Lieferengpässe für gelbe Säcke

in der Zukunft nicht mehr aus geschlossen werden können, da eine Bereitstellung dieser Beutel durch das Entsorgungsunternehmen nur im üblichem Rahmen erfolgt. Nachbestellungen – über den üblichen Bedarf hinaus – werden seitens des Unternehmens verweigert. Die Stadtverwaltung appelliert an alle Hilchenbacher, die gelben Säcke ordnungsgemäß und nur zu dem vorgesehenen Verwendungszweck zu befüllen.

Reise an die Mosel

TVE-Mitglieder erkundeten Weingebiet

Dreis-Tiefenbach. Die Herzsportgruppe des TVE Dreis-Tiefenbach war auch dieses Jahr wieder „on Tour“. Man hatte sich von einem an der Mosel ansässigen Reiseunternehmen nach Absprache ein verlängertes Wochenende planen und anbieten lassen.

Am Freitag trafen sich die Teilnehmer in Treis-Karden bei wunderschönem Wetter. Ein Spaziergang über die Moselbrü-

cke führte die Gruppe nach Treis in ein Weingut, wo eine Weinprobe mit Kartoffelgratin und Winzerbraten auf sie wartete, heißt es in einer Pressemitteilung.

Vom Weingut aus fuhr ein Planwagen in die Weinberge. Mit dem Moselschiff ging es nach Cochem. Hier gab es Zeit zur freien Verfügung. Am Abend wartete das Schlosshotel mit Tanzmusik auf die Gäste.



Die Jugendrotkreuz-Gruppe des Ortsvereins Kreuztal hat jetzt den Landeswettbewerb gewonnen und sich damit für den Bundeswettbewerb im September qualifiziert.

Die Besten aus Kreuztal

Jugendrotkreuz gewinnt Landeswettbewerb in Meschede

Meschede/Kreuztal. Beim Jugendrotkreuz (JRK)-Landeswettbewerb der Stufe 2 (13- bis 16-Jährige) in Meschede, siegte aus dem DRK-Landesverband Westfalen-Lippe das Team „OV Kreuztal“ aus dem DRK-Kreisverband Siegen-Wittgenstein.

Rund 130 Jugendrotkreuzler aus den DRK-Landesverbänden Westfalen-Lippe und Nordrhein haben sich am Landeswettbewerb des Jugendrotkreuzes in Meschede beteiligt und das 25-jährige Bestehen des JRK Meschede gefeiert. Die Jugendlichen hatten auf realistisch dargestellte Notfallsituationen mit korrekten Erste-Hilfe-Maß-

nahmen zu reagieren. Weitere Aufgaben galt es aus den Bereichen Soziales, Sport-Spiel sowie Musisch-Kulturelles zu lösen. Bei einem Bunten Abend haben die Gruppen einen vorbereiteten Beitrag zum Thema „Kulturen entdecken – Kulturvielfalt auch im DRK“ auf einer Bühne präsentiert.

Tags darauf organisierten einige JRK- und DRKler im Eichener DRK-Depot eine kleine Willkommensfeier. Es gratulierten unter anderem die Kreuztaler JRK-Ortsvereinsleitung René Epple und Oliver Kölsch, die Kreuztaler Rotkreuzleitung durch Anette Meier, JRK Kreis-

verbandsleitung durch Anna Elisabeth Epple, die DRK Kreisrotkreuzleitung durch Joachim Steinbrück und Patrick Gräberner sowie viele der Aktiven des DRK-Ortsvereins Kreuztal.

Insgesamt haben sieben Gruppen an dem Wettbewerb teilgenommen. Die Gruppenstärke betrug zwischen acht und zwölf Personen. Die erstplatzierte JRK-Gruppe Kreuztal der Stufe 2 vertritt das Jugendrotkreuz Westfalen-Lippe beim JRK-Bundeswettbewerb, der vom 10. bis zum 12. September in Arendsee in Sachsen-Anhalt stattfindet.

Apotheken | Ärzte Notdienste

Siegerland | Altenkirchen | 25. Juli 2010

- Apotheken:**
Burbach, Neunkirchen, Wilnsdorf:
 8.30 – 8.30 Uhr: Neue-Apotheke, Frankfurter Str. 12, Neunkirchen
Betzdorf, Daaden, Herdorf, Kirchen, Mudersbach:
 Neue Notdienst-Regelung: Unter der einheitlichen Telefonnummer 0 18 05 / 25 88 25 plus Postleitzahl werden sowohl vom Festnetz (0,14 €/min.) als auch aus dem Mobilfunknetz die räumlich nächsten drei Apotheken angesagt, z. B. 0 18 05 / 25 88 25 - 5 75 18 für Betzdorf. Unter www.lak-rlp.de können Sie die akt. Notdienstpläne im Internet einsehen. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt tägl. um 8.30 Uhr.
Freudenberg, Niederfischbach:
 9.00–9.00 Uhr: Bahnhof-Apotheke, Hindenburgstr. 4, Siegen
Hilchenbach, Kreuztal:
 8.00–8.00 Uhr: Stadt-Apotheke, Markt 4, Hilchenbach
Netphen:
 9.00–9.00 Uhr: Bahnhof-Apotheke, Hindenburgstr. 4, Siegen;
 10.00–12.00 Uhr: Johannland-Apotheke, Berliner Hof 7, Werthenbach
Siegen:
 9.00–21.00 Uhr: Bahnhof-Apotheke, Hindenburgstr. 4, Siegen, und Kloster-Apotheke, Hauptstraße 42, Kaan-Marienberg;
 nach 21.00 Uhr: Bahnhof-Apotheke, Hindenburgstr. 4, Siegen

- Ärzte:**
Ärztliche Notfalldienst-Zentrale
 In den Räumen des St.-Marien-Krankenhauses
 Siegen · Tel. (02 71) 1 92 92
Freudenberg · Tel. (02 71) 1 92 92
Niederfischbach, Harbach, Friesenhagen · Tel. (0 27 41) 1 92 92
Kreuztal · Tel. (0 27 32) 1 92 92
Burbach · Tel. (0 27 36) 1 92 92
Betzdorf, Kirchen, Herdorf, Daaden, Gebhardshain
 Tel. (0 27 41) 1 92 92
Wissen · Tel. (0 18 05) 11 20 68
Netphen · Tel. (0 27 38) 1 92 92
Neunkirchen · Tel. (0 27 35) 1 92 92
Wilnsdorf · Tel. (0 27 39) 1 92 92
Hilchenbach · Dres. Große-Dresselhaus / Herr Fey, Tel. 22 72
Kinderärztlicher Notfalldienst Kreis Siegen-Wittgenstein
 Tel. (02 71) 2 34 56 78
Kinderärztlicher Notfalldienst Kreis Altenkirchen
 Tel. (0 18 05) 11 20 57

- Zahnärzte:**
 Sprechstunden: 10–12 Uhr und 17–19 Uhr, ansonsten Telefonbereitschaft
Siegerland Mitte:
 Dr. Wolfgang Sonneborn, Koblenzer Straße 111, 57072 Siegen, Telefon (02 71) 33 99 52
Siegerland Nord:
 Dr. Klaus Peter Schmidt, Koomansstraße 2, 57078 Siegen, Telefon (02 71) 8 11 67
Siegerland Süd:
 Dr. Kurt Holmans, Am Eisernbach 2–6, 57080 Siegen-Eiserfeld, Telefon (02 71) 35 55 30



Zusteller gesucht!

Wir suchen Zusteller und Zustellerinnen

- für die Verteilung der Siegener Zeitung in den frühen Morgenstunden.
- Idealer steuer- und sozialversicherungsfreier Verdienst bis 400 Euro, auch neben Haupttätigkeit möglich.
 - Die Zeitungsbezirke befinden sich ganz in Ihrer Nähe.
 - Keine Anfahrt, optimierter Zeitaufwand.
 - Mindestalter 18 Jahre, insbesondere für Hausfrauen und Hausmänner, Rentner und Studenten geeignet.

Folgende Bezirke in Ihrer Nähe sind noch frei!

**Daaden | Neunkirchen | Burbach
 Holzhausen | Kirchen | Freudenberg
 Siegen (Winchenbach/Häusling) | Netphen
 Wilnsdorf | Gernsdorf**

Vormerkung unter
 Telefon (0271) 5940-395 · (0271) 5940-396
 (0271) 5940-8

Siegener Zeitung
 Vertriebsabteilung